

Verbundkatalog Kalliope

Elschenbroich, Adalbert

Köln-Lindenthal, 1953-01-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

DEUTSCHES SEMINAR
DER UNIVERSITÄT KÖLN

Köln-Lindenthal, den 14.1. 1953
Albertus-Magnus-Platz

Dr. Adalbert Elschenbroich
Bad Godesberg, Hochkreuzallee 75

An die
Deutsche Verlagsanstalt
Stuttgart

in Khorst



Für die von der Historischen Kommission der Bayerischen Akademie der Wissenschaften herausgegebene "Neue Deutsche Biographie" habe ich den Artikel über den Dichter Waldemar Bonsels zu schreiben. Das Werk, das an die Tradition der "Allgemeinen Deutschen Biographie" anknüpft, bindet den einzelnen Bearbeiter an bestimmte Richtlinien, die zu einer Art Fragebogenverfahren zwingen. Eingehende Ermittlungen zur Genealogie, zum Lebenslauf, zum Werk- und Literaturverzeichnis und zum Nachweis von Porträts sollen den sehr knapp gehaltenen Text möglichst reichhaltig ergänzen. Da die letzten Werke von Waldemar Bonsels in Ihrem Verlag erschienen sind, darf ich hoffen, daß Sie Verbindung zu einem Familienmitglied haben, von dem ich einige Auskünfte zu meinen Fragen erhalten könnte. Ich erlaube mir daher, meinem Brief ein Blatt beizufügen, um dessen Weiterleitung ich Sie bitten möchte. Sollten Sie selbst Material zur Verfügung haben, so wäre ich Ihnen für die Möglichkeit der Einsichtnahme sehr zu Dank verbunden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr sehr ergebener

A. Elschenbroich

1 Anlage

am 27. I 53 beantwortet

Fragen an Anni Fliedner geschickt.

Gedenkschrift gesandt

"Runen und Wappzeichen" gesandt.